

BGM - Bericht Gemeindevertretung 19.April 2018

Das Schultoilettensanierungsprogramm des Landes SH ist zum 31.03.2018 abgelaufen. Bis dahin war alles fertig gestellt und für die Nutzung frei gegeben. Die Abrechnungen der Firmen sind beim Land eingereicht. Leider sind während dessen genommene Wasserproben positiv auf Legionellen geprüft worden.

Grund dafür war der außer Betrieb gesetzte Bereich der Toiletten, wo das Wasser ein paar Wochen in den Leitungen stand. Die Kita war nicht betroffen, die Pausenhalle der Grundschule und die Duschen in den Umkleiden, die für die Abschluß-Sanierungsarbeiten abgestellt waren, allerdings schon. Im gesetzlich vorgeschriebenen Abstand ist nachbeprobzt worden, die Werte waren dann wieder unauffällig.

Für den Kitaerweiterungsbau liegt uns seit heute die schriftliche Zusage der Fördermittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm zur Schaffung von Krippenplätzen in Höhe von 150.000€ vor.

Für die Kreismittel in Höhe von etwas über 40.000€ haben wir die telefonische Zusage und warten auf die schriftliche Bestätigung.

Trotz der Aussage der Telekom, dass in Hetlingen zukünftig keine Portmängel (Anschlüsse) mehr auftreten, ist genau dies in den vergangenen Wochen / Monaten geschehen.

Die Lösung ist jedoch nicht mehr allzu fern. Nach einem persönlichen Gespräch hat die Telekom zugesichert, eine Querverbindung zwischen den beiden Kästen in der Hauptstraße bis Anfang Juni zu setzen. Dann gibt es die Möglichkeit für weitere 100 Anschlüsse.

Des Weiteren wird am 5. Januar 2019 nach Genehmigung der Bundesnetzagentur, die SuperVectoring-Technik für den ersten Bereich Hetlingens, der über den Anschlußkasten am Blink gekoppelt ist, freigegeben.

Die Übertragung steigt damit von 100 Mbit/s auf bis zu 250.

Die Stadtwerke Wedel werden ab Sommer mit dem Austausch von 40 Stromverteilerschränken in Hetlingen beginnen.

Ebenso soll die 10kV Station an der Hetlinger Schanze erneuert, welche im vergangenen Herbst unreparable Schäden erlitten hat

und nun vorübergehend über eine 10 m hohe Turmstation ersetzt wird.

Wie ich bereits im Dezember berichtet habe, werden die Stadtwerke Wedel im Bereich der drei H-Dörfer das Gasrohrnetz auf 260 km Länge mit Messgeräten prüfen. Dafür werden auch Grundstücke betreten werden müssen.

Die Blumen von unserem diesjährigen Neujahrsempfang habe ich ins Marschhus nach Haseldorf gebracht, die Leiterinnen waren sehr angetan und haben sich sehr über den Frühlingsgruß Ende Januar gefreut.

Die Amtsbauhofmitarbeiter haben in den vergangenen Monaten nebenbei ein bisschen gebastelt und uns in der letzten Woche drei neue spielende Kinder am Straßenrand aufgestellt. Die etwas verwitterten, älteren werden bei Gelegenheit bearbeitet und neu gestrichen.